

An der schönen blauen Donau

(Donau, so blau, durch Tal und Au . . .)

Waizer

von

Johann Strauß

Opus 314

Text von

Franz von Gernerth

für Gesang und Gitarrebegleitung

arrangiert von Johann Pickart

ARRANGEMENT IST EIGENTUM DER VERLEGER

FRIEDR. HOFMEISTER / FIGARO VERLAG

MUSIKALIEN-GROSS-SORTIMENT

WIEN, I., SEILERGASSE 12

**W. Sch.
327**

An der schönen blauen Donau

Walzer

Text von Franz von Gernerth

Musik von Johann Strauß

Für Gesang und Laute gesetzt von Johann Pickart

Gesang
Walzer
Nr. 1
Laute

Do-nau, so blau, durch Tal und Au

p rit.

wogst ru-hig du hin, dich

grüßt un-ser Wien, dein sil-ber-nes Band

knüpft Land an Land, und fröh-li-che Her -

più f ff

zen schla - gen an dei-nem schö-nen Strand.

fz fz

Weit vom *p*



462/80

Schwarwald her eilst du hin zum Meer, spendest Se-gen al-ler-we-gen, ostwärts
Bur-ge sehn nie-der von den Höhn, grüßen ger-ne dich von fer-ne, und der

geht dein Lauf, nimmst viel Brüder auf: Bild der Ei-nigkeit für al-le Zeit. Alte
Ber-ge Kranz, heil vom Morgenglanz, spiegelt sich in dei-ner Wei-len *p* Tanz.

2 { Die Ni-xen auf dem Grund, die ge-ben's flü-sternd
schon in al-ter Zeit ward dir manch Lied ge-
(D.S.) quillt aus vol-ler Brust der Zau-ber heit'-rer

{ kund, was al-les du er-schaut, seit-dem ü-ber
weiht, und mit dem hell-sten Klang preist im-mer auf's
Lust, und treu-er deut-scher Sinn streut aus sei-ne

{ dir der Him-mel blaut. Drum
Neu' dich un-ser Sang.} Halt' an dei-ne
Saat von hier weit-hin. *Fine* *p dolce*

Flu-ten bei Wien, es liebt dich ja so sehr, du fin-

-dest, wo-hin du magst zieh'n, ein zwei-tes Wien nicht mehr. Hier

pp *f*

D.S. al *f* *Fine* X

3 Du kennst wohl gut dei-nen Bru-der, den Rhein, an sei-nen U - fernwächst
mf neid' ihm nicht je-ne himm-li-sche Gab', bei dir auch strömt rei-cher

herr-li-cher Wein, dort auch steht bei Tag und bei Nacht die fe - ste,
Se-gen her - ab, und es schützt die tap-fe-re Hand auch un - ser

p cresc.

1. 2.
treu - e Wacht. Doch Drum laßt uns ei - nig sein,
Hei - mat - - *f* - land. *mf*

schließt, Brüder, fest den Reih'n, froh auch in trüber Zeit, Mut, wenn Gefahr uns dräut! Heimat am

f *mf* *mf*

Do-naustrand bist unsrer Herzen Band; dir sei für alle Zeit Gut und Blut ge-weiht!

f *fz*

4 Das Schifflein fährt auf den Wel-len so
p Him-mel, sei gnädig dem lie-ben-den

sacht, still ist die Nacht, die Lie-be nur wacht, der Schif-fer flü-
 Paar, schütz vor Ge - fahr es im - mer dar! Nun fah-ren da -

- stert der Liebsten ins Ohr, daß längst schon sein Herz sie er - kor. 0
 hin sie in se - li - ger Ruh; o

2.
 Schifflin fahr' im - mernur zur Jun - ges Blut, fri - scher Mut,

- o wie glücklich macht, dem ver - eint ihr lacht! Lieb' und Lust schwellt die

1. 2.
 Brust, hat das Größ - te in der Welt voll - bracht. Jun - ges bracht.

5

Nun singt ein fröh-liches, se-li-ges Lied, — das wie Jauchzen die Lüfte durch-
p treu in Lied und Tat, — bringt ein Hoch — der Wie-ner-

zieht, — von den Herzen laut wi-der-klings — und ein fe-stes Band
 stadt, — die auf's Neu'er-stand vol-ler Pracht — und die.....
pp

— um uns schlingt. Frei und Herzen er-ö-ber-t mit Macht.
p rit.

{ Und zum Schluß bringt noch ei-nen Gruß
 { Was der Tag uns auch brin-gen mag,

— uns-erer lie-ben Do-nau, dem herr-li-chen
 — Treu und Ei-

Fluß! — nig-keit soll uns schüt-zen zu jeg-li-cher Zeit, ja
 1. 2.

Treu und Ei-nig-keit!

1.

Donau, so blau, durch Tal und Au,
 Wogst ruhig du hin, dich grüßt unser Wien,
 Dein silbernes Band knüpft Land an Land,
 Und fröhliche Herzen schlagen
 An deinem schönen Strand.
 Weit vom Schwarzwald her
 Eilst du hin zum Meer,
 Spendest Segen allerwegen,
 Ostwärts geht dein Lauf,
 Nimmst viel Brüder auf:
 Bild der Einigkeit für alle Zeit.
 Alte Burgen seh'n nieder von den Höh'n,
 Grüßen gerne dich von ferne,
 Und der Berge Kranz,
 Hell vom Morgenglanz,
 Spiegelt sich in deiner Wellen Tanz.

2.

Die Nixen auf dem Grund,
 Die geben's flüsternd kund,
 Was alles du erschaut,
 Seitdem über dir der Himmel blaut.
 D'rum schon in alter Zeit
 Ward dir manch' Lied geweiht,
 Und mit dem hellsten Klang
 Preist immer aufs neu' dich unser Sang.
 Halt an deine Fluten bei Wien,
 Es liebt dich ja so sehr,
 Du findest, wohin du magst ziehn,
 Ein zweites Wien nicht mehr.
 Hier quillt aus voller Brust
 Der Zauber heit'rer Lust,
 Und treuer deutscher Sinn
 Streut aus seine Saat von hier weithin.

3.

Du kennst wohl gut deinen Bruder, den Rhein,
 An seinen Ufern wächst herrlicher Wein,
 Dort auch steht bei Tag und Nacht
 Die feste treue Wacht.
 Doch neid ihm nicht jene himmlische Gab',
 Bei dir auch strömt reicher Segen herab.
 Und es schützt die tapfere Hand
 Auch unser Heimatland.

D'rum laßt uns einig sein,
 Schließt, Brüder, fest den Reih'n,
 Froh auch in trüber Zeit,
 Mut, wenn Gefahr uns dräut!
 Heimat am Donaustrand,
 Bist uns'rer Herzen Band;
 Dir sei für alle Zeit
 Gut und Blut geweiht.

4.

Das Schifflin fährt auf den Wellen so sacht,
 Still ist die Nacht,
 Die Liebe nur wacht,
 Der Schiffer flüstert der Liebsten ins Ohr,
 Daß längst schon sein Herz sie erkor.
 O Himmel, sei gnädig dem liebenden Paar,
 Schütz vor Gefahr es immerdar!
 Nun fahren dahin sie in seliger Ruh';
 Schifflin, fahr immer nur zu!
 Junges Blut,
 Frischer Mut,
 O wie glücklich macht,
 Dem vereint ihr lacht!
 Lieb und Lust
 Schwellt die Brust,
 Hat das Größte in der Welt vollbracht.

5.

Nun singt ein fröhliches, seliges Lied,
 Das wie Jauchzen die Lüfte durchzieht,
 Von den Herzen laut widerklingt
 Und ein festes Band um uns schlingt.
 Frei und treu in Lied und Tat,
 Bringt ein Hoch der Wienerstadt,
 Die aufs neu' erstand voller Pracht
 Und die Herzen erobert mit Macht.
 Und zum Schluß
 Bringt noch einen Gruß
 Uns'rer lieben Donau, dem herrlichen Fluß!
 Was der Tag
 Uns auch bringen mag,
 Treu' und Einigkeit
 Soll uns schützen zu jeglicher Zeit,
 Ja Treu' und Einigkeit!

WELTSCHLAGER-SAMMLUNG

GESANG ALLEIN MIT TEXT UND GITARREBEGLEITUNG

POPULÄRE TONFILM-SCHLAGER

- Bezauberndes Fräulein**
247 Ach Luise! Foxtrot
- Liebe muß verstanden sein**
248 Gibi's im Radio Tanzmusik, Foxtrot
249 Ein kleiner Vorschuß, Foxtrot
- Saison in Kairo**
250 Saison in Kairo, Foxtrot
251 Mir ist so, ich weiß nicht wie
- Eine Frau, die weiß, was sie will**
252 Jede Frau hat irgend eine Sehnsucht
253 Die Sache, die man Liebe nennt, Tango
- Stern von Valencia**
254 Man soll den Frauen, Paso doble
255 Ein Lächeln von dir, Tango
- Was Frauen träumen**
256 Der Weg zu dir ist nie zu weit
- Kind, ich freu' mich auf dein Kommen**
257 Kind, ich freu' mich auf dein Kommen
- Ein gewisser Herr Gran**
258 Bella Venezia, Ital. Serenade
- Hochzeit am Wolfgangsee**
259 Das ist das Einzige-Wahre, Foxtrot
260 Einmal hinschau'n, einmal herschau'n
261 Nur bei uns gibt's Gemütlichkeit, Marsch
- Kleiner Mann, was nun?**
262 Kleiner Mann — was nun? Tango
- Der Walzerkrieg**
263 An der Donau, wenn der Wein blüht
- Skandal in Budapest**
264 Ich habe dieses Lied für dich erdacht
265 Jeder macht 'mal eine Dummheit, Slow-Fox
- Die tolle Anita (Fräulein Hoffmanns Erzählungen)**
266 Bei der blonden Kathrein, Ländler
- Die Sonne geht auf**
268 Schön ist jeder Tag, den du mir schenkst,
Marie-Luise
- Rákóczi-Marsch**
269 Küssen kann nur der Husar, Marsch
270 Kennst du die Liebe, Langs. Walzer
271 Soll ein Mädel dich verstehn, Czardas
- Die Rosl vom Traunsee**
272 Du bist entzückend, Rosmarie, Foxtrot
- Die Nacht der großen Liebe**
273 Traumland, sei gegrüßt, Orient. Foxtrot
- 274 Jeden Tag vergnügt sein, Foxtrot
275 Wann kommst du, Arie
276 So eine Stunde kommt nur einmal
- Der verlorene Walzer (R. Stolz)**
277 Das ist kein Zufall, daß das Glück in Wien wohnt
278 Wenn man zweimal leben könnte, Foxtrot
279 Das ist der Schmerz beim ersten Kuß
280 Grüß dein Fräulein Braut von mir
281 Du bist meine schönste Träumerei
- Ball im Savoy (P. Abraham)**
283 Ich hab' einen Mann, der mich liebt
284 Warum bin ich verliebt in dich
286 Es gibt nur eine Liebe, Slow-Fox
- Kleines Mädchen — großes Glück**
285 Wenn es ein Glück gibt, Walzer
- Es gibt nur eine Liebe**
286 Es gibt nur eine Liebe, Slow-Fox
- Das Lied vom Glück**
288 Es gibt nur eine Melodie, Walzer
289 Wenn man auseinandergeht, Tango
290 Allein kann man nicht glücklich sein
- Wenn du jung bist, gehört dir die Welt**
291 Wenn du jung bist, gehört dir die Welt
292 Nur wer die Sehnsucht kennt, Slow-Fox
293 Liseita, Paso doble
294 Tiritomba, Neapolit. Volkslied
- Csibi, der Fraz**
295 So viel Fragen kann ein Baby nicht vertragen
296 Kleine entzückende Frau, Slow-Fox
- Viktor und Viktoria**
298 An einem Tag im Frühling, Langs. Foxtrot
299 Komm doch ein bißchen mit nach Madrid
- Frühlingnächte in Nizza (ich kenn dich nicht)**
300 Ich liebe dich und kenn dich nicht, Walz
301 Laßt Blumen sprechen, Foxtrot
- Die Sonne geht auf**
304 Die Sonne geht auf, Tango
268 Schön ist jeder Tag, den du mir schenkst,
Marie-Luise
- Ungarmädel (Zigeunerblut)**
305 Zigeunerblut, Tango

POPULÄRE TANZ- UND LIED-SCHLAGER

- 245 Sag' es mir noch einmal, Tango
246 Kleines Trompeterlein, grüß Gott, ade
267 32 Groschen, Tango v. Leopoldi
282 Im Schützenhaus ist Blasmusik mit Tanz
287 Der kleine Landgendarm, Marsch-Fox v. Förderl
- 297 Kannst du pfeifen, Johanna, Foxtrot
302 Ich bin ein kleiner, armer Strabensänger, Tango
303 Grüß mir die Lore, Populäres Volkslied
306 In deine Hände leg' ich mein ganzes Glück, Tango
307 Alles für mein Mädchen, Tango v. F. Markush

POPULÄRE SKI-SPORT-LIEDER

- Zwoa Brettl, a g'fuhriger Schnee
Skiläufer-Marsch
Bald is Pulver, bald is Marsch
Was braucht na der Skifahrer no?
- Ja, das ist die Jahreszeit
's Lied vom Brettlfahr'n
Wir Kameraden der Berge

Komplettes Verzeichnis aller bisher erschienenen Nummern bitte gratis zu verlangen!

FRIEDRICH HOFMEISTER - FIGARO VERLAG
MUSIKALIEN-GROSS-SORTIMENT * WIEN, I., SEILERGASSE 12